

Südwest Presse: Samstag, 06.02.2016

Autor: Elvira Lauscher

Gelungene Hommage an Dieter Hildebrandt Walter Sittler liest Texte des Kabarettmeisters

Pointiert und humorvoll trug Walter Sittler im Langenauer Pflegehof ausgewählte Texte von Dieter Hildebrandt vor. Das Publikum war begeistert.

Eigentlich war Dieter Hildebrandt Ende 2013 für den Pflegehofsaal gebucht. Doch der Großmeister des deutschen Kabaretts erlag seinem Krebsleiden und erlebte auch das Erscheinen seines Buches "Letzte Zugabe" nicht mehr. Auf Bitte von Hildebrandts Witwe Renate Küster sprach der Schauspieler Walter Sittler dessen kabarettistisches Vermächtnis auf Hörbuch ein und entwickelte dazu ein Bühnenprogramm, das weit mehr ist als eine reine Lesung. Nicht nur die geglückte Zusammenstellung der Texte überzeugte, auch die Vortragsweise Sittlers begeisterte die Pflegehofsaal-Besucher. So manches Mal hatte man fast den Eindruck, dass es seine eigenen Texte wären, so trocken, pointiert und humorvoll las er diese.

Walter Sittler machte sich dabei nicht die typische Verhaspelungs- und Stottersprache Hildebrandts zu eigen, sondern fand seine ganz eigene Form, die Texte mal auswendig, mal lesend und meist humorvoll-spritzig wiederzugeben, ohne sich als Person in den Vordergrund zu drängen. Es ging immer um die Inhalte, um den Sprachwitz Hildebrandts und dessen scharfen Kritikerverstand.

Die Sticheleien reichten von Wowereit und Platzeck beim Berliner Flughafen, die angeblich von nichts wussten, über die katholische Kirche ("Missbrauch ist dort Brauch") bis hin zum Unternehmertum, bei dem nichts mehr unternommen wird, da der Faktor Mensch ineffizient ist. Verblüffend auch, dass Hildebrandt sich bereits dem Flüchtlingsthema und rechten Tendenzen gewidmet hat, als sie noch kein Dauerthema in der Presse waren.

Walter Sittlers Textcollage ist eine Hommage an den verstorbenen Kabarettisten. Schön, dass bereits ein weiteres Programm in Arbeit ist, denn mit Walter Sittler feiert Hildebrandts Humor und Scharfsinn eine Auferstehung.